

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der August erwies sich für die internationalen Aktienmärkte als schwieriger Monat. Der Optimismus, der im Juli geherrscht hatte, wich erneuter Sorge über die Möglichkeit eines weiteren konjunkturellen Abschwungs. Im Zentrum der Ängste standen die USA, wo schwache Wirtschaftsdaten die Erwartung nährten, die Notenbank könne sich zu einer zweiten Runde der quantitativen Lockerung veranlasst sehen. Das BIP-Wachstum lag im zweiten Quartal 2010 unter den Vorhersagen, und die Hausverkaufszahlen sowie die Arbeitsmarktdaten enttäuschten ebenfalls. Vor diesem Hintergrund bevorzugten risikoscheue Anleger weniger zyklische Branchen wie Gesundheit und Telekommunikation. Der M&G Global Basics Fund legte um 0,5 Prozent zu und übertraf damit den FTSE Global Basics Composite Index, der um 0,4 Prozent fiel, und seine Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global, die ein Minus von 0,8 Prozent verzeichnete.

Positive Beiträge

Das relative starke Engagement des Fonds in stabilen Lebensmittelherstellern mit hohem Cashflow war unter den volatilen Marktbedingungen, die im August herrschten, von Vorteil. Positiven Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds hatte auch eine erfolgreiche Titelauswahl in mehreren Branchen, unter anderem bei Industrie- und Finanzwerten.

Trotz wachsender Sorgen der Anleger über das schwache wirtschaftliche Umfeld verbesserte sich die Stimmung in Bezug auf eine Reihe von Unternehmen im Portfolio durch allgemein besser als erwartete Gewinnzahlen. So meldeten beispielsweise die malaysische Bank AMMB Holdings, der in Singapur ansässige diversifizierte Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave und der australische Hersteller von Latexerzeugnissen Ansell gute Ergebnisse.

AMMB Holdings leistete den größten positiven Einzelbeitrag zum Ergebnis des Fonds. Das Geldinstitut hatte im

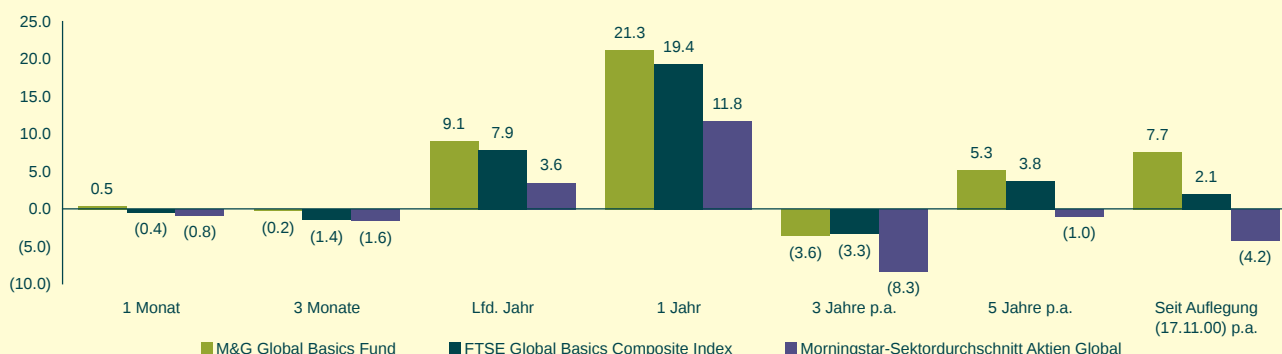
Fondsvolumen	€5.354,9 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	38,8%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	60

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



zurückliegenden Quartal mehr verdient als im gleichen Vorjahreszeitraum, was vom Markt honoriert wurde. In Malaysia läuft die Wirtschaft weiter auf hohen Touren, und die Notenbank des Landes hat die Zinsen in diesem Jahr schon dreimal erhöht. Daraufhin hat AMMB seine eigenen Zinsen ebenfalls angehoben und konnte zugleich sein Kreditgeschäft dank der wachsenden Nachfrage nach Darlehen ausweiten.

Die Positionen des Fonds in dem britischen Edelmetallproduzenten Hochschild Mining und dem kanadischen Goldunternehmen Anatolia Minerals Development profitierten davon, dass viele Anleger Zuflucht in „sicheren Häfen“ suchten – der Goldpreis kletterte dadurch auf über 1.200 USD je Unze. Auch Meldungen, wonach Hochschild im ersten Halbjahr 2010 einen scharfen Gewinnanstieg verzeichnet hat, verfehlten ihre Wirkung auf die Anleger nicht.

Negative Beiträge

Der Nickel- und Manganproduzent Eramet und der Kaolinhersteller Imerys – beide mit Sitz in Frankreich – sowie der US-amerikanische Mineralienproduzent Amcol International gehörten zu den Rohstoffwerten im Portfolio, deren Aktienkurse unter dem negativen Sentiment litten. Angesichts der überwiegend enttäuschenden Konjunkturdaten, besonders aus den USA, fielen die Kupfer-, Nickel-, Platin- und Aluminiumpreise im Monatsverlauf. Höher als erwartete Inflationszahlen in China schürten Ängste vor einer noch restriktiveren Geldpolitik der chinesischen Notenbank, die sich negativ auf die Rohstoffnachfrage auswirken würde. Besonders schwach notierte die Aktie von Imerys, dessen Produkte in erster Linie für die Zementherstellung benötigt werden – dabei hatte das Unternehmen Ende Juli einen Gewinnssprung im zweiten Quartal gemeldet.

Fondsmanager Graham French glaubt dennoch fest an das Potenzial von Bergbauwerten wie den genannten. Alle zeichnen sich durch eine unterbewertete Substanz aus und haben sehr interessante langfristige Wachstumsperspektiven.

Die Aktie von Colgate-Palmolive fiel, nachdem der US-amerikanische Konsumgüterkonzern sein Gewinnziel für das zweite Quartal 2010 verfehlt hatte. Auf Colgates Heimatmarkt wachsen die Sorgen über einen Rückgang der Verbrauchernachfrage. Colgate-Palmolive ist aber nach wie vor ein attraktiv bewertetes, weltweit diversifiziertes Unternehmen mit hervorragender Produktpalette und erstklassiger Erfolgsbilanz bei Cashflow und Dividendenwachstum.

Veränderungen im Portfolio

French setzte im August die teilweise Reallokation von Liquiditätsreserven des Fonds fort, indem er das Engagement in einer Reihe von Neuzugängen der letzten Zeit ausbaute. Dazu zählten der kanadische Edelmetallproduzent Centerra Gold und die bereits erwähnten Bergbauwerte Hochschild Mining und Anatolia Minerals Development.

Goldaktien sind zwar ein Bereich des Markts, den French bisher gemieden hatte, doch nun erschienen sie ihm als geeignete Möglichkeit, die Diversifikation innerhalb des Rohstoffsektors noch zu vergrößern. Seiner Ansicht nach werden Unternehmen wie Hochschild, Anatolia und Centerra inzwischen wesentlich besser gemanagt. Ihr Schwerpunkt liegt zunehmend auf Effizienzsteigerung und langfristigem strategischem Kapitaleinsatz zur Erwirtschaftung höherer Renditen für die Aktionäre.

Um für diese Investments zusätzliche Mittel zur Verfügung zu haben, verringerte French die Positionen in dem britischen Platinverarbeiter Johnson Matthey, dem US-amerikanischen

Hersteller von Lebensmittelzutaten Corn Products International und dem australischen Metallrecycler Sims Metal Management.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	8,2	25,8	-17,6
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	17,6	44,9	-27,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	52,2	25,5	26,7
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	19,7	3,8	15,9
Kasse	2,3	0,0	2,3

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	28,8	15,0	13,8
Verbrauchsgüter	28,1	23,8	4,3
Gesundheitswesen	3,8	0,0	3,8
Finanzdienstleistungen	2,7	0,0	2,7
Informationstechnologie	0,1	0,0	0,1
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,2	22,0	-2,8
Verbraucherdienstleistungen	8,8	13,2	-4,4
Versorger	0,0	8,3	-8,3
Öl & Gas	6,2	17,8	-11,5
Kasse	2,3	0,0	2,3

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	21,0	40,4	-19,4
Großbritannien	18,9	9,9	9,0
Australien	13,6	3,5	10,1
Singapur	8,0	0,7	7,3
Frankreich	6,8	5,0	1,8
Deutschland	5,6	4,1	1,5
Kanada	4,5	4,1	0,4
Österreich	3,3	0,1	3,2
Sonstige	15,9	32,3	-16,4
Kasse	2,3	0,0	2,3

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	24,2
Britisches Pfund	21,0
Euro	19,4
Australischer Dollar	13,4
Singapur Dollar	7,9
Kanadischer Dollar	4,5
Hongkong Dollar	2,8
Sonstige	6,7

Risikomerkmale

Zum 30/07/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,09
Information Ratio:	0,11
Sharpe Ratio:	0,06
Historischer Tracking Error:	9,86
Beta:	1,01
Standardabweichung:	21,76
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	7,77
Active Money:	192

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	5,3	0,0
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,0	0,1
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,6	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,5	0,3
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,3	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,2	0,3
Kerry	Irland	Verbrauchsgüter	3,0	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,0	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	2,9	0,0
Symrise	Deutschland	Grundstoffe	2,9	0,0

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. August 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 6941